

Friedrich-List-Schüler bringen älteren Menschen Umgang mit Computern bei

Ran an die Rechner!

Hildesheim. Die Klasse 11 A des Fachgymnasiums Wirtschaft der Friedrich-List-Schule bietet eine Computerschulung für ältere Menschen an. Ziel der Aktion ist es, Senioren an das Medium Computer und an das Internet heranzuführen und somit Ängste bei den älteren Menschen abzubauen.

Die Schulung, die ab dem 20. November bereits zum fünften Mal läuft, wird von den Schülern gestaltet. Jeder Senior erhält einen persönlichen jugendlichen Lehrer, der direkt auf die individuellen Fragen eingeht und alles genau erklärt. Zudem erhalten die Teilnehmer von ihren Lehrern Arbeitsaufträge für den Schultag und sollen diese gemäß dem Prinzip „Learning by

doing“ abarbeiten. Für die Pausen werden die Schüler eine kleine Cafeteria einrichten und Kaffee und Kuchen selbst zubereiten.

Wie richte ich mir eine E-Mail-Adresse ein? Wie kann ich eine Reise im Internet buchen? Was ist eine Webcam? Diese Fragen und vieles mehr rund um den Computer und das Internet wird in den Einzelberatungen mit den Senioren geklärt. Die Teilnehmer können etwa auch ihre Digitalkameras mitbringen und die Schüler werden den Umgang damit und das Einbinden der Fotos in Dokumente und das Versenden per E-Mail üben. Bei einer Abschlussbesprechung wird der betreuende Informatiklehrer Rainer Hariefeld den erfolgreichen „er-

wachsenen Schülern“ das „Computerseepferdchen“ überreichen. „In den letzten Kursen konnte ich beobachten, dass es für die Jugendlichen eine tolle Erfahrung ist, in die Rolle des Lehrers zu schlüpfen und den wissbegierigen älteren Menschen ihre Fragen zu erklären und somit selbst ihr eigenes Wissen zu festigen. Die Begeisterung der älteren Teilnehmer ist das größte Lob für die Schüler“, betont Rainer Hariefeld als betreuender Lehrer der Friedrich-List-Schule.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Friedrich-List-Schule unter: www.friedrich-list-schule.de. Anmeldungen im Sekretariat der Friedrich-List-Schule unter der Nummer 0 51 21/17 10.

Kehrwieder, 15.11.2009